

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

18. Januar 2024

Sitzung des Stadtrates am 31.01.2024 Anfrage der Fraktion MitBürger zur Enführung von Verfahrenslotsen Vorlagen Nummer: VII/2024/06713 TOP:

Antwort der Verwaltung:

1. Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung bisher zur Vorbereitung der Einführung von Verfahrenslotsen ergriffen? Bitte die einzelnen Schritte jeweils kurz erläutern. Liegt beispielsweise bereits eine Stellenbeschreibung oder ein entsprechendes verwaltungsinternes Konzept vor?

Die Einführung von Verfahrenslotsen ist eine völlig neue gesetzliche Aufgabe und erfordert im Vorfeld einen umfangreichen Organisationsentwicklungsprozess. Die strukturelle Zuordnung des Verfahrenslotsen nimmt der Gesetzgeber bei den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe vor.

Der Fachbereich Bildung erarbeitet seit Februar 2023, gemeinsam mit der Organisationberatung IN/S/O Thomas Fink Gladbeck, die entsprechenden Grundlagen in einer fachbereichsinternen Arbeitsgruppe. Deren Ergebnisse werden regelmäßig in einer fachbereichsübergreifenden Steuergruppe, unter Teilnahme der städtischen Verantwortungsbereiche Organisationentwicklung, Personalrat, Beigeordnete und Gleichstellungsbeauftragte kommuniziert.

Folgende Grundlagen für die zukünftige Arbeit der Verfahrenslotsen wurden aktuell bereits erarbeitet:

- Erstellung eines Konzept- und Anforderungsprofils mit entsprechender Beschreibung der Aufgaben, Kooperationsgrundlagen, Berichterstattungsitems
- Stellenbemessungsgrundlagen, inhaltliche Anforderungen an die Stelleninhaber, Grundlagen der strukturellen Anbindung – damit liegen die Inhalte der Stellenbeschreibung vor
- Grundlagen zur Umsetzung des Einarbeitungskonzeptes
- Dokumentation der Einzelfallarbeit (Kernprozessbeschreibungen)
- Grundlagen für die Vernetzungstätigkeit
- Risikoanalyse mit dem Team Eingliederungshilfe im Fachbereich Bildung, die ein Tätigwerden des Verfahrenslotsen auf der Praxisebene begünstigen können

2. Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung bisher zur Ausgestaltung der Landeszuweisungen vor? Ist bereits abzuschätzen, wie hoch der hallesche Anteil an diesen Zuweisungen ausfallen wird?

Es soll die Förderung des Einsatzes von einer vollzeitbeschäftigten Kraft pro Landkreis/kreisfreier Stadt ermöglicht werden. Die Förderrichtlinie befindet sich derzeit noch in der Erarbeitung. Eine formlose Antragstellung ist erfolgt. Weitere Erkenntnisse zur Ausgestaltung der Landeszuweisungen liegen nicht vor.

3. Finden sich die entsprechenden Zuweisungen bereits im städtischen Haushaltsplan 2024? Wenn ja, in welchem Produkt bzw. an welcher Stelle?

Nein. Siehe hierzu unter 2.

4. Welche weiteren Schritte zur Einführung von Verfahrenslotsen plant die Stadtverwaltung zu jeweils welchem Zeitpunkt? Wann soll beispielsweise eine entsprechende Stelle geschaffen und ausgeschrieben werden?

Entsprechend den ersten Prognosen und Empfehlungen ist für den Stellenplan 2024 die Schaffung von zwei Vollzeitstellen durch Umorganisation unbesetzter Stellen innerhalb der Stadtverwaltung beantragt. Wenn die Umorganisation erfolgt ist, kann die Ausschreibung der Stellen erfolgen.

Als weiterer Schritt ist der Austausch und der Kooperationsaufbau mit dem Fachbereich Soziales in Vorbereitung. Die Aufgaben des Verfahrenslotsen umfassen nicht nur das Eingliederungshilfespektrum des Fachbereiches Bildung, sondern alle Behinderungsbereiche der Eingliederungshilfe für junge Menschen im Alter von 0 - 18 Jahren.

- Mit dem Bereich Eingliederungshilfe des Fachbereiches Soziales soll daher eine Risikoanalyse auf der Praxisebene durchgeführt werden.
- Zusätzliche Aufgabe des Verfahrenslotsen ist die Unterstützung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Zusammenführung der Eingliederungshilfeleistungen ab 2028 im Rahmen der Gesetzesreform ab 2028 ("große Lösung"). Hierzu bedarf es einer langfristigen strukturellen, organisatorischen und inhaltlichen Abstimmung beider Bereiche.

Der Prozess der Einführung und Aufgabenumsetzung des Verfahrenslotsen im Fachbereich Bildung wird durch das Institut IN/S/O empirisch begleitet. Dazu werden die notwendigen Grunddaten aufgebaut.

Katharina Brederlow Beigeordnete